

NDA Geburtsvorbereitung / Rückbildung – berufsbegleitende Weiterbildung mit SVEB-1-Zertifikat

2003 führte der SHV erstmals den NDK (Nachdiplomkurs) Kursleiterin Geburtsvorbereitung / Rückbildung in Modulform durch. Dieser Pilotkurs war aber nicht kostendeckend; 2004 konnte er mangels Teilnehmerinnen leider nicht durchgeführt werden. Immer wieder fragen Teilnehmerinnen früherer Kurse nach offiziellen Anerkennungsmöglichkeiten. Aus diesen Gründen hat sich der SHV entschlossen, sich nach einer Lösung umzusehen, damit Hebammen kontinuierlich die Möglichkeit haben, eine anerkannte Ausbildung in Kursleitung in GV und RB zu erlangen und gleichzeitig die Qualität der Ausbildung zu sichern.

In der heutigen Zeit ist es ein Muss, über eine gute Grund- und Fachausbildung in Kursleitung zu verfügen. Dies nicht zuletzt auch im Hinblick darauf, dass die Kursangebote von Hebammen durch die Krankenkassen anerkannt und abgerechnet werden können. Um die offizielle Anerkennung zu erreichen, wird ein fundiertes, nachweisbares Grundwissen in Kursleitung verlangt, ergänzt durch fachspezifische Handlungskompetenz (bisher Aufbaumodul, neu Fachmodul).

Das Doppelmodul 1 der SVEB Ausbildung vermittelt diese Grundlagen. Es schliesst mit dem Zertifikat 1 des SVEB ab, dem einzigen offiziell anerkannten Abschluss für Kursleitung auf Stufe 1. Auf dieser Grundlage kann mit zusätzlichen Modulen der eidgenössisch anerkannte Fachabschluss Ausbilderin erlangt werden .

Dass bei den Hebammen grosses Interesse an einem SVEB-1- Abschluss besteht, zeigen die vielen Anfragen von Hebammen, die bereits eine Weiterbildung zur Kursleiterin GV / RB absolviert haben. Das Anliegen ist sehr berechtigt. Denn in der heutigen Zeit der Modularisierung und Zertifizierung der Weiterbildungen ist es ein Muss, in der Erwachsenenbildung die nötigen Abschlüsse vorweisen zu können. Dies gilt natürlich auch für Geburtsvorbereitung und Rückbildung, aber auch für Kursleiterin Babymassage. Das bisherige Grundmodul bietet zwar eine gute Grundlage für das Leiten von Kursen, die dort vermittelten Inhalte reichen aber nicht für eine SVEB-1-Zertifizierung.

Aus all diesen Gründen hat der ZV beschlossen, die Grundausbildung nicht mehr selbst anzubieten, sondern den Hebammen die Wahl zu lassen, wo sie den SVEB-1-Abschluss machen wollen. Der SHV bietet neu nur noch die Fachmodule (bisher Aufbaumodule) selbst an. Voraussetzung für den Besuch der Fachmodule in Geburtsvorbereitung, Rückbildung oder Babymassage ist der SVEB-1-Abschluss.

Dies hat für die Hebammen zwei wichtige Vorteile:

- Sie können mit dieser anerkannten Grundausbildung zur Kursleiterin jegliche Art von Kursen erteilen – nicht nur hebammenspezifische. Das ist besonders wichtig auch bei Berufswechsel oder bietet Freipraktizierenden die Möglichkeit für weitere Standbeine.
- Sie können den SVEB-1-Abschluss in jener (SVEB-anerkannten) Institution machen, die ihnen am besten zusagt – bei der SAKES oder beim Frauenseminar Bodensee; bei einer der vielen Migros Klubschulen oder bei der EB Wolfbach Zürich; in Chur oder in Biel, in Basel oder Romanshorn; an Wochenenden oder en bloc. Rund 70 Institutionen in der deutschsprachigen Schweiz (und weitere in der französischsprachigen) bieten das Doppelmodul 1 mit SVEB-Abschluss an. In vielen Fällen erübrigen sich damit lange Anfahrtswege und Übernachtungen und die damit verbundenen Kosten.

Und noch eine gute Nachricht: Frauen, die bereits einen NDK- oder NDA-Abschluss beim SHV gemacht haben, müssen nicht mehr von vorne anfangen! Sie können im Gespräch mit

einem SVEB-Anbieter herausfinden, welche Module resp. Kompetenznachweise ihnen noch fehlen und müssen dann ausschliesslich noch Fehlendes nachholen .
Hebammen, die bereits über die nötigen Ausbildungen und langjährige Praxis verfügen, aber denen die SVEB-Anerkennung fehlt, können sich für eine sogenannte Gleichwertigkeitsbeurteilung bei der SVEB anmelden. Wenn die QS-Kommission des SVEB zum Schluss kommt, dass die Kenntnisse und Lernleistungen einem SVEB-1-Abschluss entsprechen, kann sie direkt das Zertifikat ausstellen. Es lohnt sich für erfahrene Kursleiterinnen, diese Möglichkeiten im Gespräch mit der SVEB abzuklären.

Mit der Kombination von Grundlage SVEB-1-Abschluss extern und Fachausbildung SHV intern sind die Chancen grösser, dass der SHV den Hebammen kontinuierlich und langfristig eine qualitativ gute Ausbildung zur Kursleiterin SHV in Geburtsvorbereitung, Rückbildung und Babymassage anbieten kann. Denn Aufwand (Kursorganisation Grundmodul) und Risiko (Kursorganisation Fachmodul) sind mit dieser Lösung kleiner.

Auch die Hebammen erhalten damit mehr für etwa gleich viel Geld: die gesamte Weiterbildung (SVEB 1 und Abschluss Kursleiterin SHV) und dazu einen anerkannten Abschluss als Kursleiterin, der später zum Abschluss Ausbilderin mit eidg. Fachausweis erweitert werden kann.

Wir sind überzeugt, dass mit dieser Lösung allen gedient ist und sind gespannt auf die Anmeldungen für die Fachmodule.

Heidi Zimmermann, Bildungsbeauftragte deutschsprachige Schweiz

SVEB-1 Zertifikat

Der eidgenössische Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder, Stufe 1: Grundausbildung Kursleiterin

Doppel-Modul 1 (DM 1): Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen

Voraussetzungen	Fachkompetenz im eigenen Fachbereich
Lernziele	Handlungskompetenz: Die Absolventinnen und Absolventen sind fähig, in ihrem Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.
Inhalte	Lektionsplanung, erwachsenenbildnerische Methoden, Umgang mit Lernunterlagen und Medien, Lernzielkontrollen, Fachdidaktik, Grundlagen in Kommunikation, Gruppendynamik, Konflikte und Störungen in Gruppen, erwachsenenspezifisches Lernen und Lehren u.a.
Lernzeit	150-160 Stunden Lernzeit; 90-100 Stunden Präsenzzeit inkl. Praxisdemonstration; 60 Stunden Selbststudium
Abschluss	Für den Abschluss SVEB-Zertifikat 1 ist der Nachweis von mindestens zwei Jahren regelmässiger Berufspraxis (Teilzeit) erforderlich; dabei wird von einer teilzeitlichen Praxis von ca. 75 Kursstunden pro Jahr ausgegangen.

Gleichwertigkeitsbeurteilung

Variante A: Modulbesuche bei anerkanntem Anbieter
Variante B: Lernzielkontrollen bei der QS-Kommission
Variante C: Anerkennung bisheriger Lernleistungen, Aus- und Weiterbildungen sowie Erfahrungen

Informationen unter www.alice.ch

SVEB Geschäftsstelle Zürich, Örlikonerstr. 38, Postfach 270, 8057 Zürich

Tel.: 0848/ 33 34 33, Fax: 01/ 311 64 59

Fragen zur SVEB-Ausbildung: **Heidi Ehrensperger**, 0848 33 34 33 - Taste 2 oder e-mail:

heidi.ehrensperger@bluewin.ch

Fragen zur Gleichwertigkeitsbeurteilung: Werner Suter, 052 345 20 83, e-mail: gwb@solveras.ch,

www.Ausbilderin-fa.ch